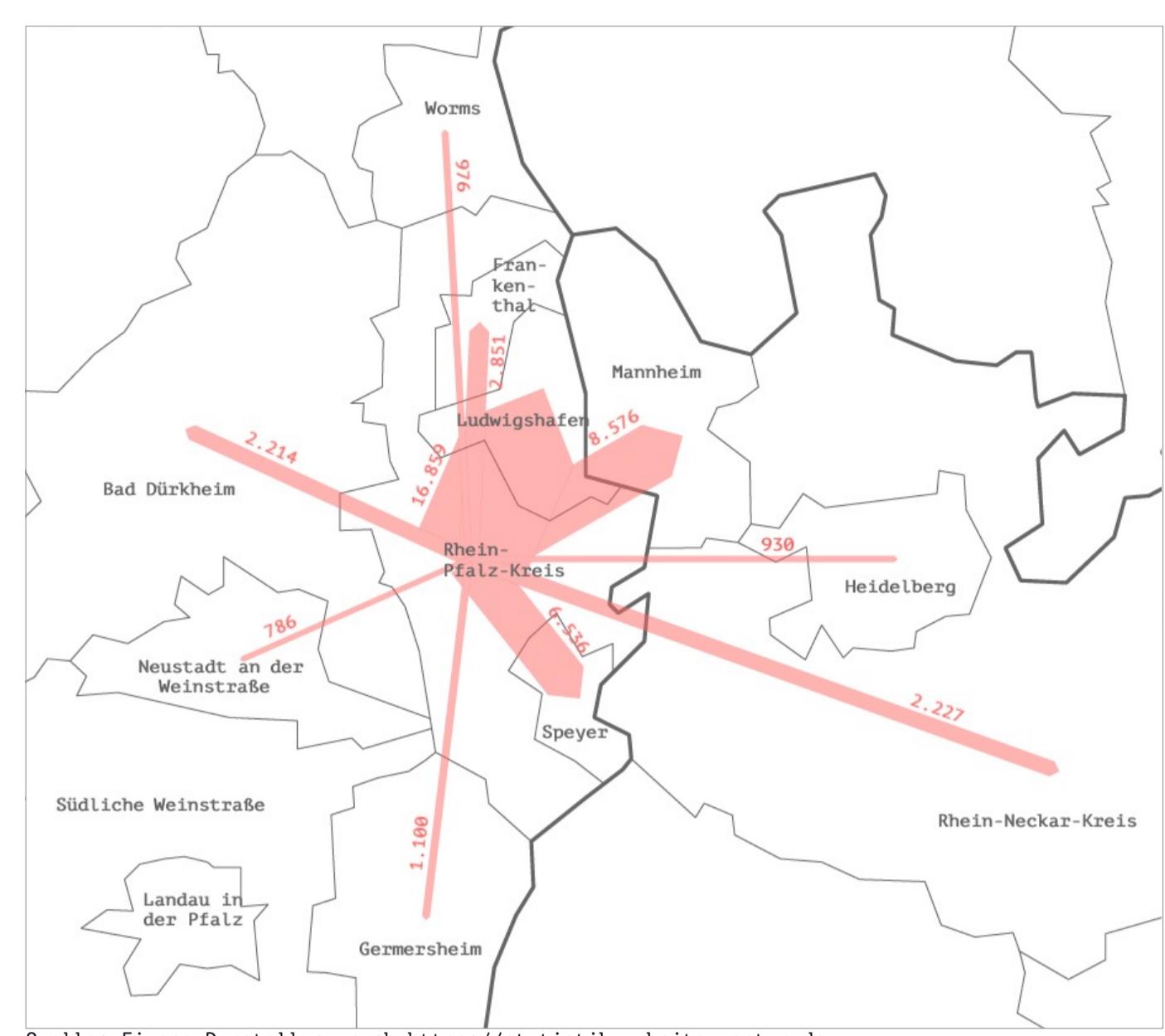


Verkehr und Region

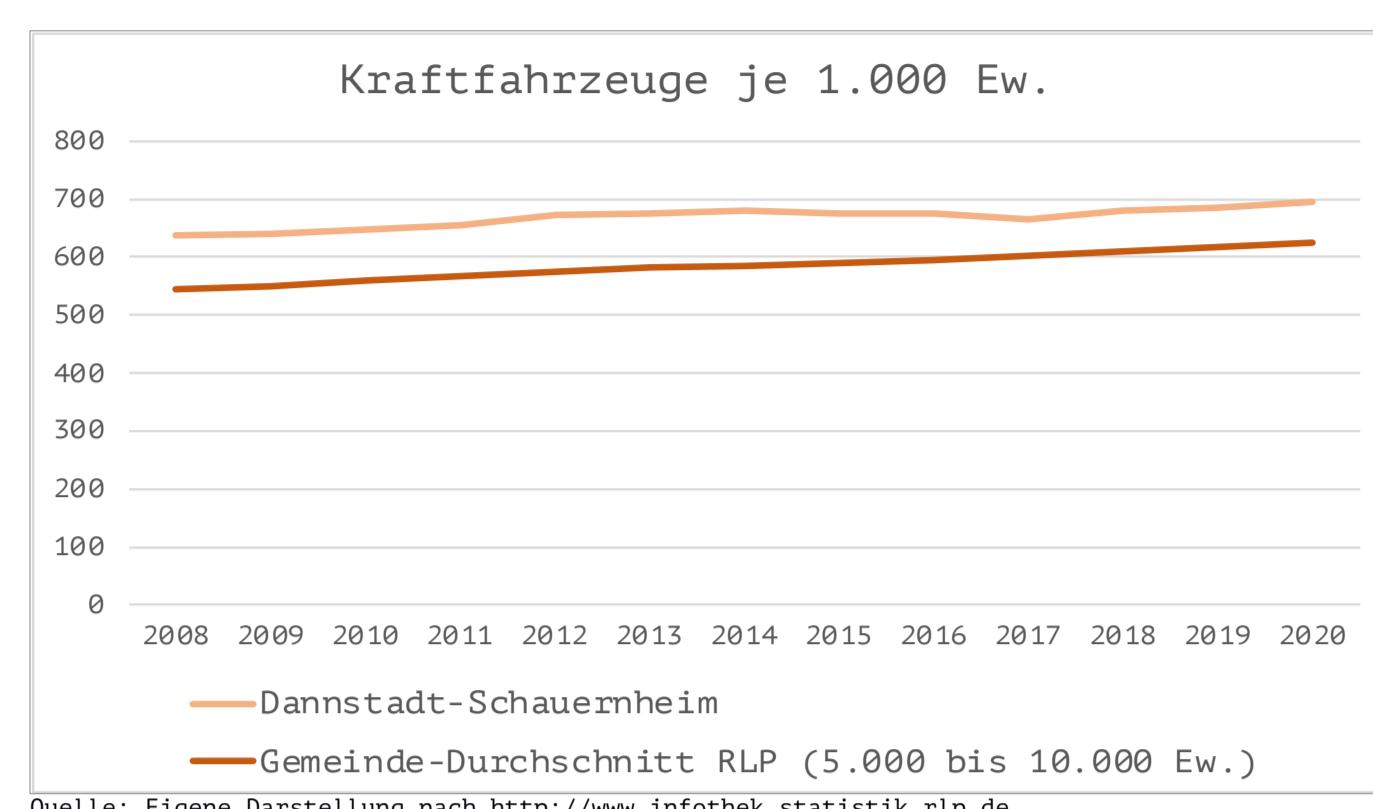
„Verkehrswende“ in Dannstadt-Schauernheim

Q Analyse des Ist-Zustandes

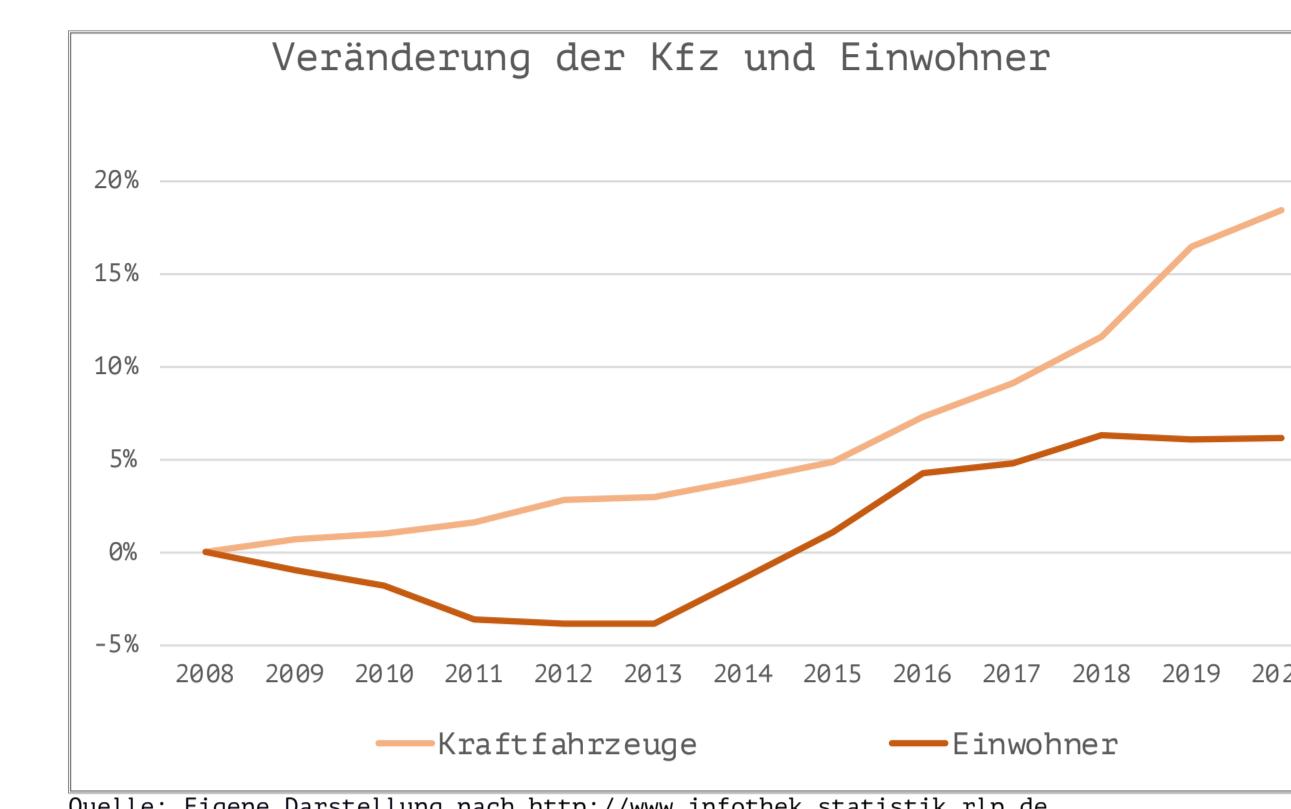
Auspendler aus dem Kreis



Kfz-Bestand der Bevölkerung in Dannstadt-Schauernheim

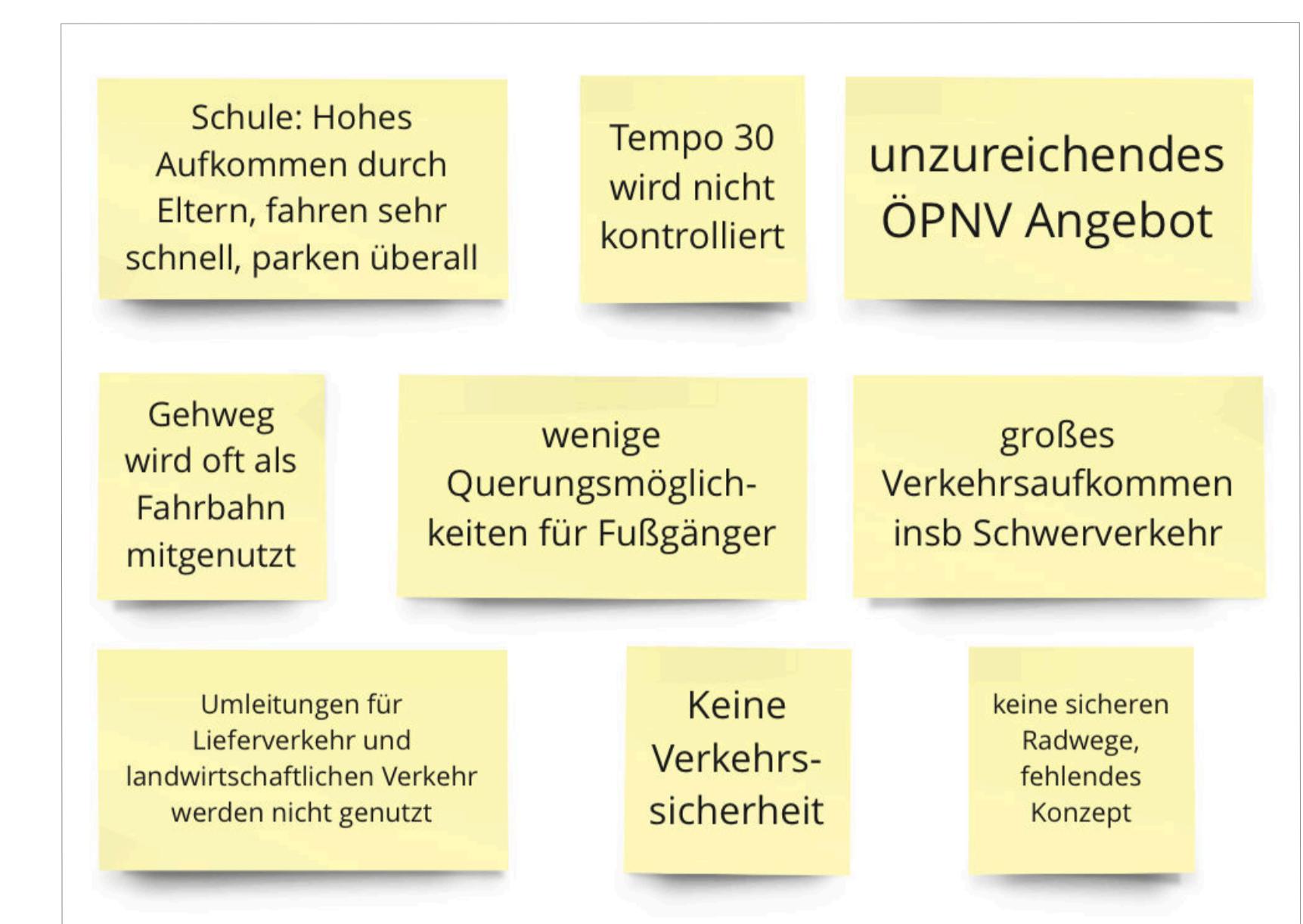


Dannstadt-Schauernheim ist von einem sehr hohen Verkehrsaufkommen und einem stetig ansteigenden Fahrzeugbestand, der unabhängig von der Bevölkerungsentwicklung wächst, geprägt. Dies ist besonders auf die ländliche Lage und die starken Pendlerverflechtungen zurückzuführen. Neben den Pkw trägt insbesondere der Schwer-



verkehr durch Lärmemissionen zu einer Verschärfung der Lage bei. Die genannten Aspekte führen in Verbindung mit Geschwindigkeitsüberschreitungen zu einer unzureichenden Verkehrssicherheit. Die Unsicherheit wird durch ein fehlendes Fuß- und Radwegekonzept verstärkt.

Ergebnisse der Bürgerwerkstatt



Verkehrssicherheit an der Schule

→ Ziele:

- Schaffung sicherer Schulwege
- Bewusstseinswandel für nachhaltige Mobilität

bauliche Maßnahmen:

- kurzfristige Umsetzbarkeit:**
- Fahrbahnwellen zur Geschwindigkeitsreduzierung
 - Beschilderung des Schulwegs
 - Zebrastreifen mit Aufpflasterung und Beleuchtung

- mittelfristige Umsetzbarkeit:**
- Abschnitt Kurpfalzstraße als verkehrsberuhigter Bereich
 - Fahrradwege zur Schule
 - Haardt- und Kurpfalzstraße als Einbahnstraße ausweisen
 - Verlagerung des Gehwegs zwischen Schulgebäude und Parkplätze

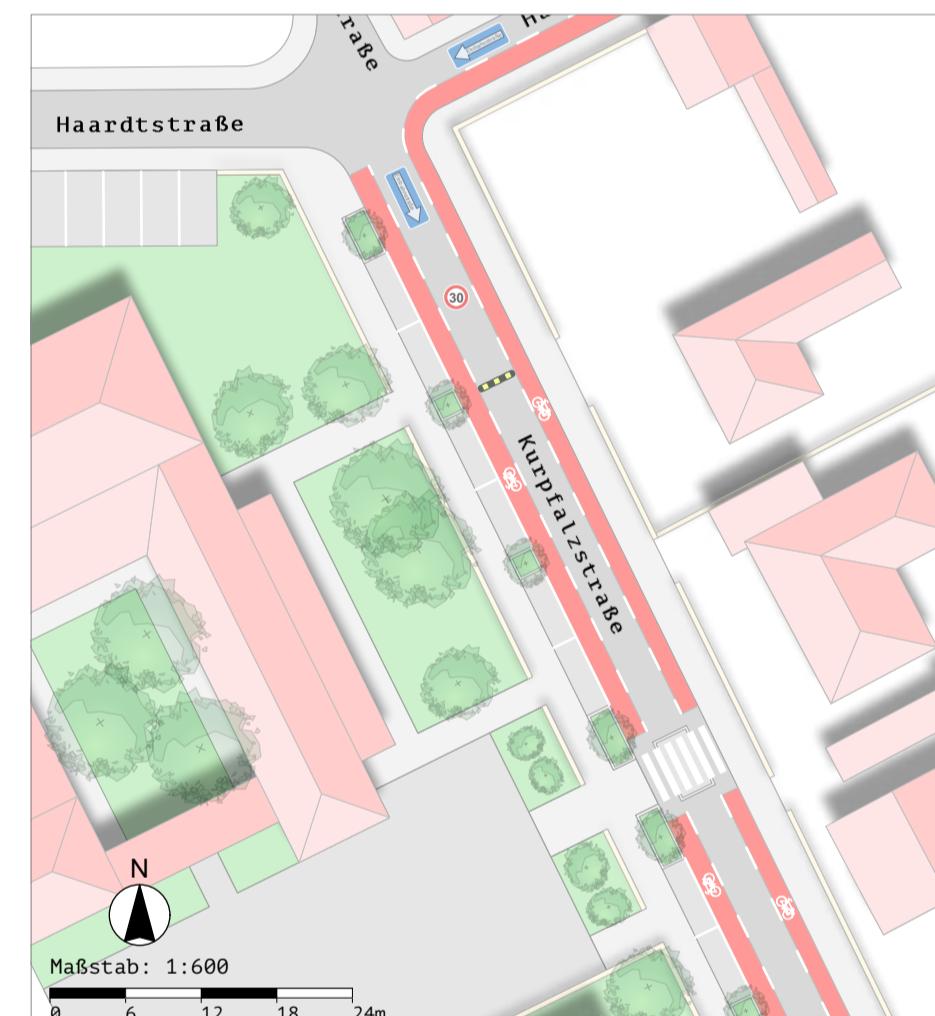


informelle Maßnahmen:

- Projekttage zum Thema Verkehr:
 - Verkehrserziehung
 - Belehrung zur Verkehrssicherheit
 - Markierung von gelben Fußabdrücken entlang der Schulwege (können von Schülern selbst auf Gehwege gemalt werden)
 - Erwerb Fahrradführerschein
 - Bewegungsspiele
- Schulwegeplanung
- Schülerlotsen
- Verkehrshelfer



Umgestaltungsvorschlag des Straßenraums



Umgestaltung der Ortseinfahrten

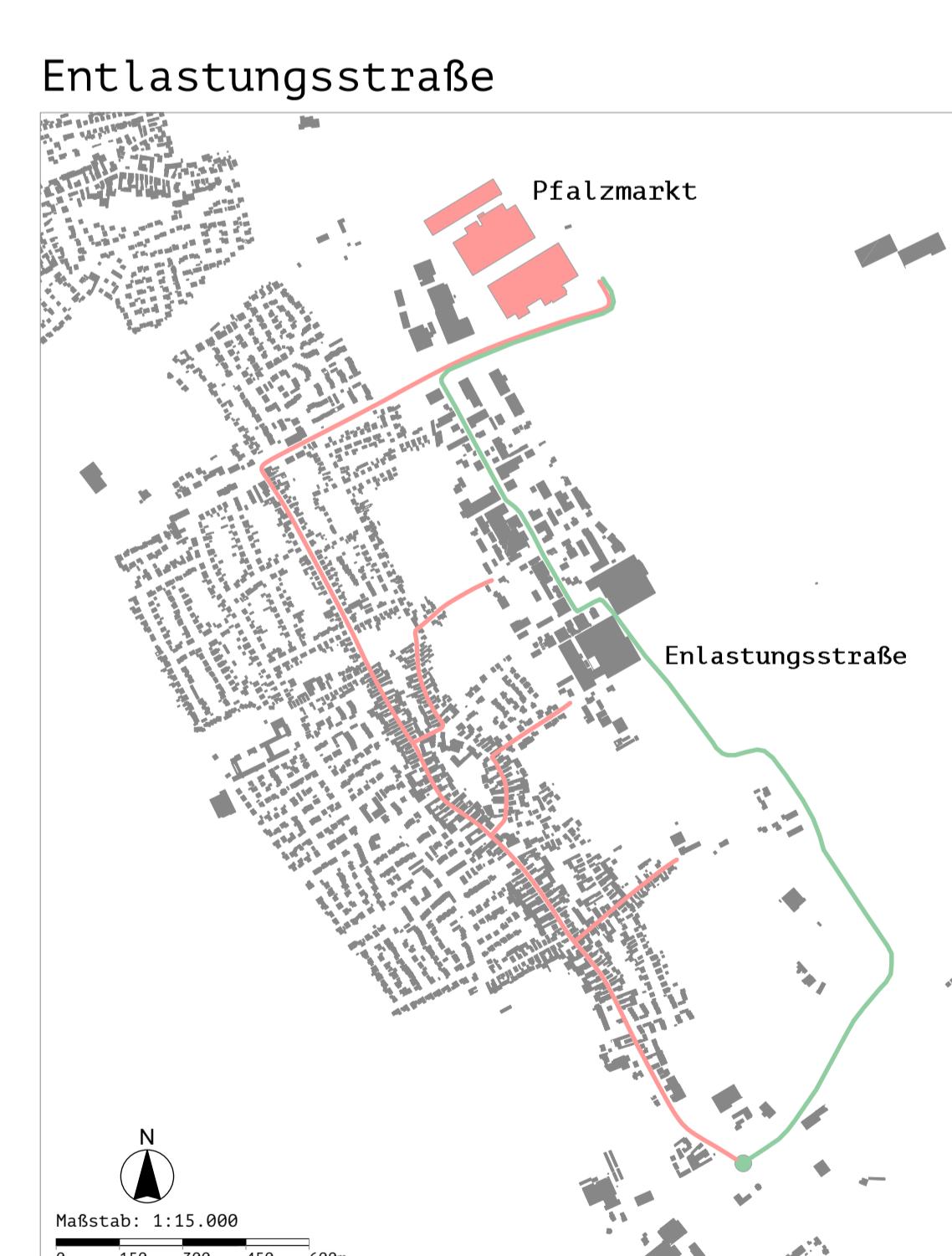
→ Ziele:

- Ortseinfahrten für Liefer-, landwirtschaftlichen und Schwerverkehr unattraktiv gestalten
- Geschwindigkeitsreduzierung

beispielhafte temporäre Maßnahme:



- beispielhafte bauliche Maßnahmen:**
- Querschnittsänderung mit Fahrbahnverengung
 - Fahrbahnverschwenkung
 - Anlage von Mittelninseln
 - Einengung durch Anlage von Baumtoren
 - Kreisverkehr
 - Entlastungsstraße (Ortsumgehung)



Verkehrsberuhigung der Hauptstraße

→ Ziele:

- dauerhafte Geschwindigkeitsreduzierung
- Einhaltung Tempo 30
- Lärmminderung des Durchfahrtsverkehrs
- Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger

bauliche Maßnahmen:

- Fahrradweg als Schutzstreifen ausbilden
- Ampel mit Geschwindigkeitsmessung
- Verschwenkungsinselfen in unterschiedlicher Ausgestaltung:

Ausbuchtung



Pflanzkübel

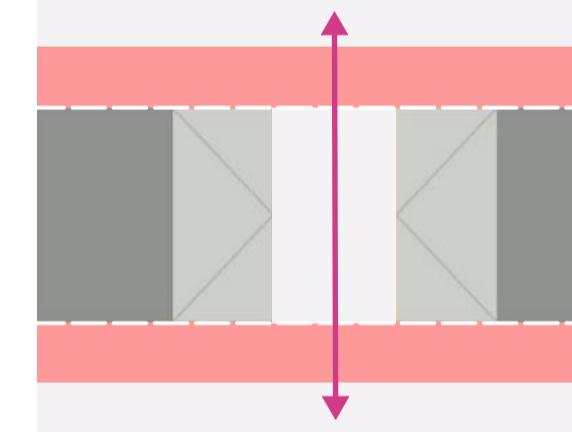


Parkplatz

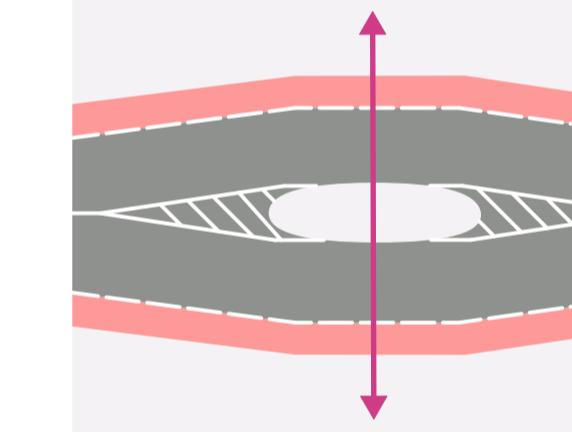


- Querungshilfen für Fußgänger ohne Vorrang, aber mit baulicher Unterstützung:

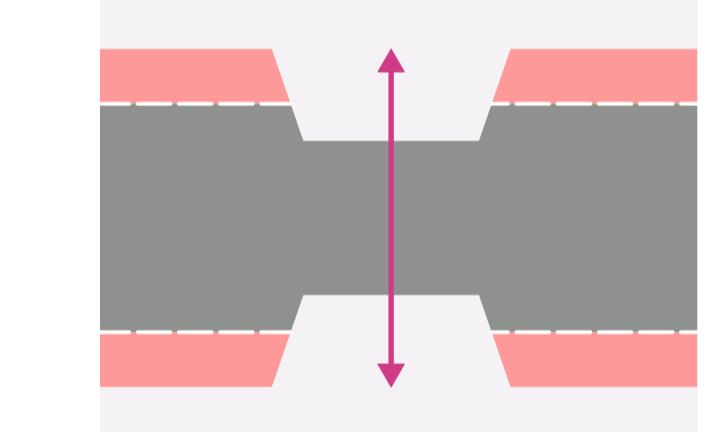
Aufpflasterung



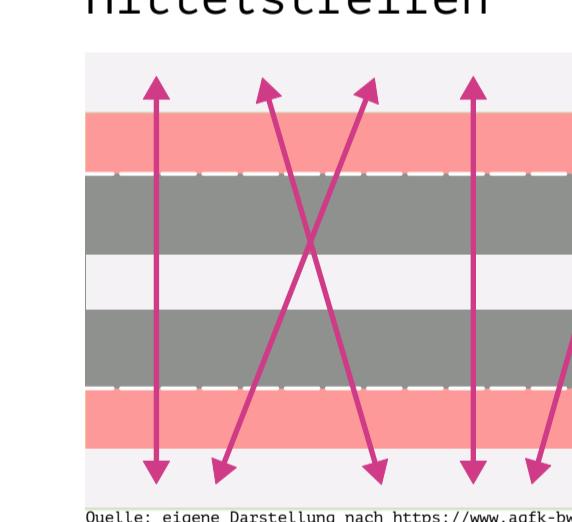
Mittelinsel



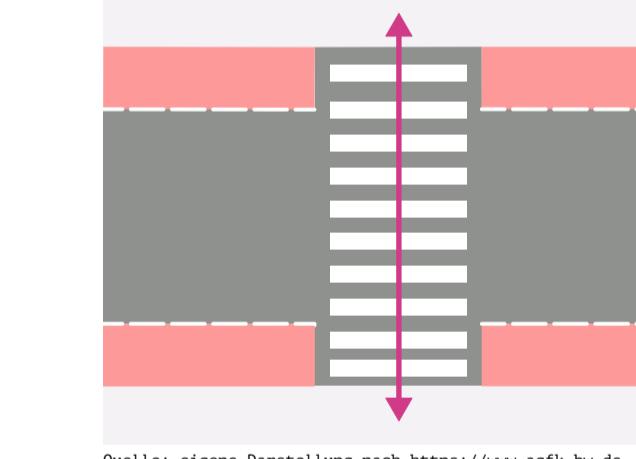
Vorgezogene Seitenräume



Mittelstreifen



Querungshilfe mit Vorrang: Fußgängerüberweg



Gestaltungsvorschlag Hauptstraße



Fahrbahnverengungen Hauptstraße: Straßenmitte



Straßenrand

